



stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Wirtschaftssachverständige / einen Wirtschaftssachverständigen für die Preisüberwachung bei öffentlichen Aufträgen

in der Abteilung III im Dezernat 32 „Gewerbe, Preisprüfung, Glücksspiel“ ein.

Die Einstellung erfolgt als Beschäftigte/Beschäftigter in Entgeltgruppe 13 TV-H. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis nach A 13 HBesG möglich. Für Einversetzungen aus anderen Behörden steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 13 HBesG zur Verfügung.

Das Aufgabengebiet umfasst die preisrechtliche Prüfung öffentlicher Aufträge auf Grundlage des öffentlichen Preisrechts nach der VO PR 30/53 und die Kostenprüfung von Fördermaßnahmen in Amtshilfe für öffentliche Behörden. Hierzu gehören insbesondere die Prüfung der Kostenrechnung und der Preiskalkulationen der hauptsächlich privatwirtschaftlich organisierten Auftragnehmer/-innen und Zuwendungsempfänger/-innen vor Ort, das Erstellen von Prüfberichten, Gutachten und Stellungnahmen sowie die Teilnahme an Preis- und Prüfungsgesprächen. Sie werden durch einen erfahrenen Kollegen eingearbeitet. Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen wird unterstützt.

Fachliche und persönliche Anforderungen:

Sie haben ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) und verfügen über gründliche und umfassende Kenntnisse in der betrieblichen Kostenrechnung und Preiskalkulation. Kenntnisse im öffentlichen Auftragswesen und Preisrecht sowie in den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS/IFRS) wären ebenso von Vorteil wie Berufserfahrung im Prüfungswesen. Der Umgang mit dem PC, insbesondere mit den MS-Office-Programmen ist für Sie selbstverständlich. Sicherheit und Präzision in der mündlichen und schriftlichen Darstellung von Sachverhalten und Konzepten, selbständiges Arbeiten und ein sicheres und verbindliches Auftreten werden erwartet. Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft und Entscheidungsfreude runden Ihr Profil ab. Die Tätigkeit ist mit Außendienst verbunden und erfordert daher Außendiensttauglichkeit sowie den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B/Klasse 3.

Eine Beschäftigung im Regierungspräsidium Darmstadt weist viele Pluspunkte auf. Sie arbeiten in gesellschaftlich sinnvollen und wichtigen Bereichen mit vielfältigen und unterschiedlichen Aufgabenstellungen. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Sie erwartet ein sicherer Arbeitsplatz, ein kostenloses „Jobticket“, ein gutes Betriebsklima, die Vorteile eines betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie familienfreundliche Arbeitszeitgestaltungen und (unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange) vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung.

Die Behörde strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Land Hessen ist Mitglied in der Charta der Vielfalt (www.charta-der-vielfalt.de). Der Umsetzung dieser Ziele fühlen wir uns verpflichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien von Schulabschlusszeugnis, Diplom-/Masterzeugnis und ggf. Arbeitszeugnisse) bis zum **31.03.2018** unter Angabe des Aktenzeichens I 12 - 16 - 5e 08/01 (1/E 86) an das

Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat I 12 - 16-, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt

oder auch per E-Mail (eine Datei in PDF-Format mit max. 4 MB) an jutta.jutzler@rpda.hessen.de.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleiterin, Frau Vogt, Telefon 06151/12-8568, E-Mail: martina.vogt@rpda.hessen.de. Informationen über das Regierungspräsidium Darmstadt finden Sie auf unserer Homepage: www.rp-darmstadt.hessen.de.